24. – 26. September

Erntedank-Arbeitswochenende

Äpfel- und Quittenernte und Verarbeitung ist viel Arbeit, und geht am besten gemeinsam! Wir ernten, schnibbeln, kochen und schnacken über biblische Erntetexte. Kann Sommerwärme eingekocht werden? Wie wichtig ist für Gott der Ackerboden? Was hat Ernte mit sozialer Gerechtigkeit zu tun? Und warum sind Quitten so pelzig?

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 13.30 Uhr
Kosten 60 €, **Solipreis** 160 €
Leitung: Dörte Mohme

17. – 19. Oktober

Bibellesen mit Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann
Die Apokalypse des Johannes. Befreiungstheologisch gelesen

Apokalyptein heißt: enthüllen, entlarven, offenlegen. Wer hat Angst vor der Apokalypse - und warum? Die drei apokalyptischen Reiter (Offb 6) bestimmen die Gegenwart im 1. Jahrhundert., sie säen Gewalt und Tod. Wer steht gegen sie auf? Wie gelingt es, ihre Gewaltserie zu unterbrechen? Wir schauen genau hin - und siehe, unter dem Tisch Gottes regt sich Protest. So lesen wir die Offbarung des Johannes neu, furchtlos und befreiungstheologisch. Dabei entdecken wir kraftvolle Bilder, die uns auch heute Mut machen können.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 13.30 Uhr
Kosten 200 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann
Kooperation: Bibel in gerechter Sprache, Evangelische Frauen- und Männerarbeit der Ev. luth. Landeskirche Hannovers*



25. – 27. Oktober

Auf den Spuren Sarahs
Frauen*Tagung: FrauenFrieden

Wir betrachten heutige Frauengeschichten im Licht der Sarah-Erzählung mit der Perspektive auf persönliche und gesellschaftliche Friedensprozesse. Dabei geht es um Gefahr und Rettung, Konkurrenz unter Frauen, Krisen und erfüllte Hoffnung. Wir lesen ausgewählte Abschnitte aus 1. Mose 12–23 und entdecken Sarahs Spuren in Kunst und Literatur. Eine internationale Frauenperspektive gibt der Tagung zusätzliche Weite.**Anreise** bis 15.00 Uhr, Abreise ab 14.00 Uhr

Kosten 210 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Pröpstin i.R. Frauke Eiben und Pfarrerin Claudia Ostarek
Kooperation: Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

12. – 14. November

Mit Marx die Bibel lesen?
Mit der Bibel Marx lesen?

Es gibt viele biblische Anspielungen bei Karl Marx. Oft ist nur bekannt, dass er die Religion als „Opium des Volks“ kritisierte. Überlesen wird die zweite Bestimmung, die Rede vom „Seufzer der bedrängten Kreatur.“ Wir schlagen „Das Kapital“ und die Bibel nebeneinander auf. Was können wir von marxistischer Analyse für’s Bibellesen lernen? Welche kritischen Blickwinkel eröffnet materialistische Bibellektüre für das Verständnis des gegenwärtigen Katastrophenkapitalismus?

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 14.00 Uhr
Kosten 200 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Prof. Dr. Brigitte Kahl, PD Dr. Jan Rehmann, Charlotte Jacobs, Dörte Mohme
Kooperation: Rosa-Luxemburg-Stiftung

28. Dezember 2027 – 2. Januar 2028

Sylvester Bibel-Lese-Woche

Zum Thema siehe www.woltersburger-muehle.de

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 10.00 Uhr
kostendeckend 450 €; **ermäßigt** 350 €; **Solipreis** 550 €
Leitung: Prof. Dr. Klara Butting

Staffelpreise

Für Studierende sind alle unsere Seminare kostenlos. Darüber hinaus ist eine Ermäßigung auf Anfrage immer möglich. Alle, die können und wollen, haben die Möglichkeit solidarisch mitzuhelfen, um die Teilnahme von allen zu ermöglichen.


Übernachtungshäuser

Die Woltersburger Mühle ist ein Friedensort am Rande der Stadt Uelzen, an dem soziales Engagement, biblische Spiritualität und Nachhaltigkeit einander die Hand reichen. Die Soziale Arbeit begleitet arbeitslose Menschen auf dem Weg der Integration in die Gemeinschaft. Das „Zentrum für biblisch-politische Bildung“ bietet Raum und Zeit für Ruhe und Orientierung. Kunst spielt auf dem Gelände eine wichtige Rolle, denn das Gemeinwesen, das wir suchen, ist nicht nur *solidarisch* und *sinnvoll*, sondern auch *schön*.

Woltersburger Mühle

Woltersburger Mühle 1 | 29525 Uelzen
zentrum@woltersburger-muehle.de

Konto für den Tagungsbeitrag:
Woltersburger Mühle e.V. | Sparkasse Uelzen
IBAN: DE32 2585 0110 0230 1217 09 | BIC: NOLADE21UEL

Spendenkonto:
Woltersburger Mühle e.V. | Sparkasse Uelzen
IBAN: DE52 2585 0110 0028 0015 76 | BIC: NOLADE21UEL

Woltersburger Mühle

Zentrum für biblisch-politische Bildung



Programm 2027

Alle Tagungen sind für Studierende kostenlos.
Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung.



Befreiungstheologie im Kontext Europas

Im Zentrum für biblisch-politische Bildung geht es um Befreiungstheologie im Kontext Europas. Eine Säule der Arbeit ist die gemeinsame Lektüre biblischer Texte, die wir in ihren sozialgeschichtlichen Kontexten verstehen wollen. Zugleich wollen wir die transformierende Kraft der biblischen Überlieferung in unseren konfliktreichen Zeiten kennen lernen und zur Sprache bringen. Die biblischen Texte öffnen einen Denk- und Gesprächsraum, in dem wir von den Machtverhältnissen, die uns besetzen, frei werden. Hier kommt jene Stimme zu Gehör, die schon Mose am Dornbusch auf den Weg der Befreiung aus Versklavung und Verkrümmung gerufen hat. Mit „Europa“ als Kontext verbinden wir die Kritik an antijudaistischen Stereotypen, die Achtsamkeit gegenüber dem Ersten Testament und die Herausforderung, rassismuskritische und queere Stimmen zu beherzigen.

28. Dezember 2026 – 2. Januar 2027
Bibel-Lese-Woche
Den Weg nach Jerusalem im Lukasevangelium
Lukasevangelium 9,51-19,27

Zwischen Jesu Wirken erst in Galiläa und dann in Jerusalem liegt eine Wanderung, der das Lukasevangelium viele Kapitel widmet. Hier finden sich Texte, die typisch für Lukas sind. Wichtige Themen sind Armut und Reichtum. Im Hin und Her zwischen diesen alten Texten und den Kontexten der Teilnehmer*innen entsteht die Dynamik dieser Lektürewoche.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 10.00 Uhr
kostendeckend 450 €; **ermäßigt** 350 €; **Solipreis** 550 €
Leitung: Prof. Dr. Klara Butting

22. – 24. Januar
Winter-Bastel-Werkstattwochende

Am Anfang, in der Finsternis, schwebt Gottes Geist über dem Wasser. Was heißt es, an Gottes schöpferischer Kreativität teilzuhaben? Mitten in der dunkleren Jahreszeit arbeiten und sinnieren wir zusammen. . Bringt was mit oder arbeitet mit dem, was da ist, zu befreiungstheologischen Glaubenssätzen und darüber hinaus.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 14.00 Uhr
Kosten 200 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Dörte Mohme, Helena Theis

1. – 3. März
Streiten um den Weg zum Frieden mit Friedrich Kramer, Friedensbeauftragter der EKD

Wie reden wir über Russland und wie über den Anteil der Nato am Ukrainekrieg? Wie reden wir über Deutschlands militärische Unterstützung der Ukraine, wie über Pazifismus? Wir wollen unterschiedliche Positionen innerhalb friedensbewegter Zusammenhänge wahrnehmen mit dem Ziel, die eigene Konfliktfähigkeit zu üben und für Friedensbildungsarbeit und friedenspolitische Mobilisierung sprachfähiger zu werden.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 14.00 Uhr
Kosten 200 €; **Solipreis** 300 €
Leitung: Gerard Minnaard und Dörte Mohme
Kooperation: Evangelische Friedensarbeit im Raum der EKD; Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

29. März – 2. April
Bibel-Lese-Woche
Ausschnitte aus dem 5. Buch Mose

Im 5. Buch Mose werden verschiedene Traditionen systematisiert zu einer „Bundestheologie“. Wir werden herausgefordert über Liebe als Antrieb und Ziel aller Wege Gottes nachzudenken, aber hören auch von Vernichtungskriegen gegen die Urvölker Kanaans. Im Hin und Her zwischen den alten Texten und den Kontexten der Teilnehmer*innen entsteht die Dynamik dieser Lektürewoche.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 13.00 Uhr
nach dem Mittagessen
kostendeckend 375 €; **ermäßigt** 325 €; **Solipreis** 475 €
Leitung: Prof. Dr. Klara Butting

30. April – 2. Mai
Paulus Que(e)rlesen:
Brauchen wir ein neues „Damaskus“?

Was geschah in „Damaskus“, das lange für den Beginn einer neuen Religion stand? Für Paulus war es die Wiederentdeckung einer neuen Art des Menschseins, das die binären Ordnungs- und Herrschaftskategorien hinter sich lässt, die unser Gottes- und Weltbild bestimmen – Eigenes und Fremdes, Gewinner und Verlierer, Mann und Frau. Anhand ausgewählter Textstellen buchstabieren wir “Damaskus” und seine widerständige Bedeutung in der Ära von Ökozid und Katastrophenkapitalismus neu.

Anreise bis 15.00 Uhr, Abreise ab 14.00 Uhr
Kosten 200 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Prof. Dr. Brigitte Kahl
Kooperationen: Bibel in gerechter Sprache, Evangelische Frauen- und Männerarbeit der Ev. luth. Landeskirche Hannovers*



18. – 21. Juli
Die Apokalypse des Johannes predigen. Fortbildung für Prädikant*innen & Lektor*innen

Die Bilder in diesem Buch sind fremd und gewalttätig, die Assoziation Weltuntergang liegt nahe. Doch Apokalypse bedeutet nicht Untergang, sondern Offenbarung: Die Gewalt, die Menschen in der Gegenwart kaputt macht, wird aufgedeckt. Ihre Ursachen werden entlarvt. Aber auch Gottes Widerstand gegen zerstörerische Gewalt wird sichtbar. Wir lesen ausgewählte Texte und versuchen sie in unseren Kontexten zum Sprechen zu bringen.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 13.30 Uhr
Kosten 300 €, **Solipreis** 400 €
Leitung: Prof. Dr. Klara Butting, Lea Klischat

25. – 30. Juli
Bibel-Lese-Woche für Frauen*
Das 3. Buch des Psalters. Die Psalmen 73-89

Das 3. Psalmenbuch kreist um die Frage nach der Verlässlichkeit der Zusagen Gottes. Zugleich finden sich dort wunderschöne Bilder für Gottes Verheißungen, als würde in der Anfechtung das, was Gott verheißen hat, immer klarer hervortreten. Vor dem Hintergrund der Anfechtungen, in die uns unsere Zeit führt, gehen wir den Beter*innen nach.

Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 10.00 Uhr
kostendeckend 450 €; **ermäßigt** 350 €; **Solipreis** 550 €
Leitung: Prof Dr. Klara Butting

10. – 12. September
Heilsam rassismuskritisch

Wir suchen nach einer Theologie und Spiritualität, die uns ermutigen, gegen Rassismus zu handeln. Wir arbeiten mit der eigenen Biographie, mit der Bibel und graben Geschichten aus, die nicht erzählt wurden. Was können wir beitragen zu einer solidarischen Gesellschaft und Kirche, in der wir ohne Angst verschieden sein können und alle willkommen sind? Wir glauben, dass Rassismus uns, wenn auch unterschiedlich, alle prägt. Daher richtet sich diese Veranstaltung an People of Colour UND *weiße* Menschen.
Anreise bis 18.00 Uhr, Abreise ab 13.30 Uhr
Kosten 200 €, **Solipreis** 300 €
Leitung: Nathaly Kurtz-Heidensohn, Ulrike La Gro